

N i e d e r s c h r i f t

über die 23. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom
06.02.2014

Sitzungsraum: Ratssaal
Beginn: 17:05 Uhr
Ende: 17:48 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzender
Herr Daniel Zimmermann

Mitglieder der CDU-Fraktion
Herr Günter Bosbach
Herr Tim Brühland
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Herr Markus Gronauer
Herr Peter Werner

Mitglieder der PETO-Fraktion
Herr Florian Große-Allermann
Herr Torsten Kinzel
Frau Brinja Noth
Frau Lisa Pientak

Vertretung für Frau Janne Koch
Vertretung für Herrn Karsten Köchling

Mitglieder der SPD-Fraktion
Frau Petra Arend-Karl
Herr Werner Goller
Herr Thomas Heinen
Herr Helmut Nieswand
Frau Ursula Schlößer

Vertretung für Herrn Alexander Schumacher

Vertretung für Herrn Benjamin Daniel Kenzler

Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Manfred Poell

Mitglieder der FDP-Fraktion
Herr Ulrich Anhut

Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-Weber

parteilos
Frau Lilo Friedrich

von der Verwaltung
Herr Andreas Apsel
Frau Annette Berg
Herr Martin Frömmer
Herr Peter Heimann
Herr Guido Krämer
Herr Edgar Lenz
Herr Roland Liebermann

Herr Michael Lobe
Herr Dietmar Marx
Herr Georg Mittmann
Frau Sabine Noll
Herr Uwe Trost
Herr Thomas Waters
Herr Anton Weber

Schriftführerin

Frau Anke Bitsch

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder der PETO-Fraktion

Frau Janne Koch
Herr Karsten Köchling
Herr Lucas Risse

Mitglieder der SPD-Fraktion

Herr Benjamin Daniel Kenzler
Herr Alexander Schumacher

Mitglieder der FDP-Fraktion

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2013 VIII/1480
4. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
5. Abschlussbericht Klimaschutzkonzept VIII/1451
6. Vorschlagslisten für die Wahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf und Sozialgericht Düsseldorf VIII/1471
7. Mündliche Mitteilungen
- 7.1. Jahresabschluss 2008

- 7.2. Büroraum des Seniorinnen- und Seniorenbeirats
- 8. Mündliche Anfragen
- 8.1. Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten
- 8.2. Erich-Doctor-Weg

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Protokoll:

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -

Protokoll:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 04. Dezember 2013 zur Kenntnis.

**3 Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.12.2013
Vorlage: VIII/1480**

Protokoll:

Der Ausführungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner

Protokoll:

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**5 Abschlussbericht Klimaschutzkonzept
Vorlage: VIII/1451**

Protokoll:

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass das Klimaschutzkonzept im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen ausführlich vorgestellt worden sei. Unter anderem sei die Einstellung einer Klimaschutzmanagerin bzw. eines Klimaschutzmanagers vorgesehen.

Beschlussempfehlung

- 1) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt das integrierte Klimaschutzkonzept in der vorliegenden Form.
- 2) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung, einen Klimaschutzmanager auf drei Jahre befristet einzustellen, sofern die Gewährung von Fördermitteln und die Aufbringung des Eigenanteils sichergestellt sind. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.
- 3) Die entsprechenden Haushaltsmittel werden gemäß § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 der Haushaltssatzung in Höhe von 165.000 € bei Buchungsstelle 61.03.100/14 00 00 00/5012000 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Deckung erfolgt in Höhe von 107.250 € durch Fördermittel des Bundesministeriums für Naturschutz, Umwelt und Reaktorsicherheit (bmu), der Eigenanteil in Höhe von 57.750 € durch Einsparungen bei der Kreisumlage.
- 4) Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beauftragt die Verwaltung, für das Berliner Viertel ein Konzept zur energetischen Quartiersanierung unter Hinzuziehung eines Fachbüros zu entwickeln, sofern die Gewährung von Fördermitteln und die Aufbringung des Eigenanteils sichergestellt sind.

einstimmig zugestimmt

6 Vorschlagslisten für die Wahl ehrenamtlicher Richterinnen und Richter beim Verwaltungsgericht Düsseldorf und Sozialgericht Düsseldorf Vorlage: VIII/1471

Protokoll:

Die SPD-Fraktion habe Ihre Vorschläge bereits schriftlich eingereicht, erklärt der Bürgermeister und trägt die Personen vor:

Für das Verwaltungsgericht:
Frau Petra Arend-Karl
Herr Hans-Joachim Lorenz
Herr Dr. Norbert Friedrich

Für das Sozialgericht:
Herr Roland Gunia

Die Sprecherin der Fraktion Peto teilt die Vorschläge ihrer Fraktion mit:

Für das Verwaltungsgericht:
Frau Michaela Nellen
Frau Karin Riedel
Herr Florian Klein
Herr Rainer Zimmermann

Für das Sozialgericht erfolgt kein Vorschlag.

Der Sprecher der CDU-Fraktion bittet zunächst um Auskunft, ob es möglich sei, eine Person für das Sozialgericht vorzuschlagen, die bereits für eine Wahlperiode tätig gewesen sei.

Diese Frage würde bis zur Ratssitzung geklärt, so der Bürgermeister.

Der Sprecher der CDU-Fraktion benennt die Personen, die seine Fraktion vorschlägt:

Für das Verwaltungsgericht:
Herr Dominique Hackel
Herr Heinz-Jürgen Goldmann
Frau Radojka Kamps
Herr Bruno Kosmala

Für das Sozialgericht:
Frau Gabriele Hackel

Der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt den Vorschlag seiner Fraktion vor.

Für das Verwaltungsgericht:
Herr Dr. Norbert Stapper

Für das Sozialgericht wird keine Person vorgeschlagen.

Die FDP-Fraktion benennt folgende Person:

Für das Verwaltungsgericht:
Herr Jens Tasche

Der Bürgermeister erklärt, dass die Vorschläge für das Verwaltungsgericht nun vollständig seien, da bereits eine Kandidatin, Frau Christa Franz, ihr Interesse bekundet habe und auf der Liste eingetragen sei. In der Ratssitzung müsse nun noch entschieden werden, welche Person für das Sozialgericht vorgeschlagen werden solle. Eine Abstimmung seitens des Haupt- und Finanzausschusses erfolgt nicht und werde in der Ratssitzung vorgenommen.

7 Mündliche Mitteilungen

7.1 Jahresabschluss 2008

Protokoll:

Der Jahresabschluss 2008 sei fertig gestellt und werde in der kommenden Ratssitzung vorgelegt, erläutert der Bürgermeister. Damit sei der, mit der Kommunalaufsicht abgestimmte, Zeitplan erfüllt. Die nachfolgenden Jahresabschlüsse würden bis zum Jahresende erstellt.

7.2 Büroraum des Seniorinnen- und Seniorenbeirats

Protokoll:

Durch ein Versehen, wofür sich die Verwaltung bereits entschuldigt habe, sei der Büroraum des Seniorinnen- und Seniorenbeirats einer anderen Nutzung zugeführt worden, informiert der Bürgermeister. Durch diverse Personaleinstellungen zum 01. Februar 2014 sei der Büroraum des Beirats versehentlich durch eine beschäftigte Person belegt worden, ohne den Seniorinnen- und Seniorenbeirat

vorab zu informieren. Es sei aber bereits in die Wege geleitet, dass ein anderer Büroraum hergerichtet würde.

8 Mündliche Anfragen

8.1 Veranstaltungen der Gleichstellungsbeauftragten

Protokoll:

Ratsherr Bosbach bezieht sich auf einen Artikel in der Rheinischen Post hinsichtlich des Programmhefts der städtischen Gleichstellungsbeauftragten. Hier sei eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Frauenforum erwähnt. Es handle sich um eine historisch-kulinarische Reise in die Kölner Altstadt. Inhalt sei unter anderem ein Kaffeehausbesuch und ein Einweihen in die weibliche Bierbraukunst. Anmeldungen und Auskünfte würde die Gleichstellungsbeauftragte unter der dienstlichen Telefonnummer und Email-Adresse beantworten. Hier stelle sich die Frage, ob das Aufgabe einer Städtischen Gleichstellungsbeauftragten sei.

Der Gleichstellungsbeauftragten sollte ein möglichst breiter Ermessensspielraum zugestanden werden, erwidert der Bürgermeister. Sie veranstalte solche Ausflüge nicht alleine, sondern in Zusammenarbeit mit dem Frauenforum. Hier gebe es eine ganze Reihe von ehrenamtlich aktiven Damen, die solche Termine unterstützen, aber verständlicher Weise nicht ihre private Telefonnummer veröffentlichen möchten. Daher sei es akzeptabel, wenn die Gleichstellungsbeauftragte die dienstlichen Kontaktdaten für die Anmeldung nutze. Es sei bisher auch nicht der Eindruck entstanden, dass durch die Zusammenarbeit mit dem Frauenforum die dienstlichen Belange der Gleichstellungsbeauftragten über die Maßen strapaziert worden seien.

Ratsfrau Schlößer ergänzt, dass es sich hierbei um ein Angebot des Kölner Frauengeschichtsvereins handle.

Ratsherr Gronauer erwähnt in diesem Zusammenhang, dass er eine Einladung der Gleichstellungsbeauftragten und des Frauenforums zu einer Veranstaltung mit dem Titel „Ausgezeichnete Frauen“ erhalten habe. Als Gastrednerin sei Frau Ursula Schlößer angekündigt. Sofern dies eine städtische Veranstaltung sei, sollte diese überparteilich organisiert sein und eine Beteiligung einzelner Fraktionsmitglieder müsse vorab abgestimmt werden.

Diese Veranstaltung werde in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten an diesem Termin entfallen, erklärt der Bürgermeister.

8.2 Erich-Doctor-Weg

Protokoll:

Der Erich-Doctor-Weg liege zwischen Otto-Hahn-Gymnasium und der neu zu errichtenden Musikschule, erwähnt Ratsherr Anhut. Hier stelle sich die Frage, ob der Weg erhalten bliebe, da er in der neuesten Ausgabe des Stadtplans nicht mehr erscheinen würde.

Trotz des Musikschulneubaus würde dieser Weg in vollem Umfang erhalten bleiben, erklärt der Bürgermeister. Der Weg sei als öffentliche Verkehrsfläche aus-

gewiesen worden. Eine öffentliche Widmung habe noch nicht stattgefunden und könne bei Gelegenheit nachgeholt werden.

Daniel Zimmermann
Vorsitzender

Anke Bitsch
Schriftführerin